

*Ihnen niemand ist nur Jahre umgegangen . . . . .*

Sehen Sie nicht tatenlos zu, wie Ihr Name bei der Kundschaft allmählich in Vergessenheit gerät.  
Erhalten Sie ihn bekannt durch eine zeitgemäße Erinnerungswerbung!  
Wir machen Ihnen gern geeignete Vorschläge.

HAMBURGER VERKEHRSMITTEL-WERBUNG G. M. B. H.  
Hamburg 1, Mönckebergstraße 31 • Ruf: 33 26 75



schen Reiches herausgegeben werden, ist ein schöner Band von Friedrich Krauß: **Paestum. Die griechischen Tempel** (64 Seiten. 58 Bildtafeln. Verlag Gebr. Mann, Berlin) erschienen, der uns die drei schönsten Denkmäler des versunkenen Groß-Griechenlands vor Augen führt. Der Reisende, der von Norden kommt, erfährt erst in Paestum, das sich durch zwei Jahrhunderte griechisch erhalten hat, um dann schließlich der Herrschaft der einheimischen Lucaner anheimzufallen, daß er auf griechischem Boden steht. Erst im Angesicht der drei das Stadtgebiet beherrschenden Tempel inmitten der Küstenebene des Golfes von Salerno erlebt er große griechische Kunst nicht nur als steingewordenen Ausdruck der Gottheit, sondern auch als gesammelte plastische Kraft der südlichen Landschaft. Friedrich Krauß beschreibt die hier in ausgezeichneten Abbildungen gezeigten Wunderwerke dorischer Architektur: die sogenannte Basilika aus der archaischen Zeit, den ungleich zierlicheren Cerestempel und den Poseidontempel, der überhaupt der einzige erhaltene dorische Tempel von Bedeutung ist, mit wissenschaftlicher Akribie und sprachlicher Anschaulichkeit. Für Goethe war Paestum „die letzte . . . und herrlichste Idee“, die er nordwärts mitnahm, wie er nach seinem zweiten Besuch in der Italienischen Reise schreibt. Das Ideenhaltige ist über den reinen wissenschaftlichen Wert der vorliegenden Publikation hinaus überhaupt das, was uns an die Größe griechischen Wesens bindet. Ein solches Erlebnis ist kein bloßes Bildungserlebnis, sondern die nachdauernde Wirkung des Vollendetsten an geistiger Intensität und Harmonie, was Architektur ausdrücken kann. Erst auf dieser Stufe des Anschauens und Begreifens beginnt das Fortdauernde, Fortzeugende, das uns die singende Schönheit und den lockenden Zauber dieser drei dorischen Tempel in ihrer Unvergänglichkeit erleben läßt.

Walther G. Oschilewski

## Duxochrom

### FARBEN-PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Aetzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bildherstellung im Werklabor oder Selbstausbübung des Duxochrom-Verfahrens senden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

Johannes Herzog & Co.

Photochemische Fabrik seit 1866

Bremen-Hemelingen 46

### Meisterschule Erfurt

Fachabteilung für das Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik

- Handwerklich-technische Ausbildung in neuzeitlichen Fachwerkstätten
  - Geschmacklich-gestaltende und zeichnerische Schulung
  - Sämtliche fachlichen und wirtschaftlichen Ergänzungsfächer
- Vorbereitung zur Meisterprüfung • Staatliche Abschlußprüfungen  
Auskunft kostenlos durch die Kanzlei: Am Hügel 1

**Qualitäts-Farben**  
*für alle Druckverfahren*



**SPRINGER  
& MÖLLER**  
AG  
Druckfarbenwerke  
LEIPZIG-LEUTZSCH